

Madrigalchor

Wetzikon

Freundliche Einladung zu unseren Konzerten

Nordlichter

Glanzlichter der romantischen und nordischen Musik von Franz Schubert, Edward Elgar bis zu Edvard Grieg und Ola Gjeilo

Samstag 28. Januar 2023, 17:00 Uhr
Rudolf Steiner Schule Wetzikon

Sonntag 29. Januar 2023, 17:00 Uhr
Kirche Oberstrass Zürich

Andreas Gohl, Klavier
Chasper-Curò Mani, Leitung

Eintritt CHF 35, Schüler & Studenten CHF 20

www.madrigalchor.ch

Eine Klangreise durch verschiedene Länder, Sprachen, Welten und Emotionen

Das Programm wird durch «Ubi caritas» des noch lebenden norwegischen Komponisten Ola Gjeilo eröffnet. Es ist eine Ode an die Menschlichkeit, die von Franz Schuberts «O Sonne, Königin der Welt» und seinem wunderbaren und tröstenden «Psalm 23» verstärkt und weitergeführt wird. Nach Schuberts Aufforderung zum «Tanz» und Knut Nysteds «Aufforderung zum Frieden» wird in den Stücken von Ola Gjeilo und Edvard Grieg die Schönheit der Natur besungen. In «Northern Lights» von Gjeilo wird diese Schönheit als eine «furchtbare Schönheit» bezeichnet, auch inspiriert durch die Nord- oder Polarlichter und die Kraft der Natur. In Griegs «Ave Maris Stella» wird der Meeresstern besungen. Der schwedische Teil mit volksliedhaften Stücken von Hugo Alfvén und dem grossen Chorstück «Vårnatt» mit Klavierbegleitung von Wilhelm Stenhammar runden den skandinavischen Teil ab. Elgars Erinnerungen an seinen Urlaub im bayrischen Hochland in Garmisch beschliessen das Konzert.

Madrigalchor Wetzikon

wurde 1988 vom Sänger und Chorleiter Beat Spörri gegründet und bis Ende März 2019 fast 31 Jahre lang geleitet. Ein Hauptanliegen ist den Mitwirkenden die intensive Stimmbildung als wichtiger Bestandteil der Probenarbeit. Jährlich kommen zwei Programme zur Aufführung, die sich durch stilistische Vielfalt auszeichnen. Auch ist es ein besonderes Anliegen des Chores, unbekanntes Werke auf hohem sängerischem Niveau zur Verbreitung zu verhelfen – damit prägt der Madrigalchor Wetzikon die Zürcher Chorlandschaft ganz besonders.

Chasper-Curò Mani

hat an der ZHDK und HKB studiert und war bereits mehrfach Preisträger. Er ist als Sänger und Darsteller gefragter Solist in Konzerten, Opern, zeitgenössischer Musik und Musiktheater. Er liess sich als Orchesterleiter weiterbilden, leitet den Schlosschor Greifensee, den Madrigalchor Wetzikon und Chorwochen im Waldhaus Sils und in Lenk.

Andreas Gohl

Andreas Gohl-Alvera erlangte nach dem Studium bei Esther Yellin und Karl-Andreas Kolly 1995 das Klavierlehrdiplom mit Auszeichnung und 1997 das Konzertdiplom. Daneben bildete er sich in Liedbegleitung bei Daniel Fueter und auf dem Cembalo bei Johann Sonnleitner weiter. Er unterrichtet seit 1991 an der Musikschule Zürcher Oberland und seit 1999 am Gymnasium Unterstrass in Zürich. Gesangsbegleitung, Chor-Korrepetition, Chorleitung und die Organisation und Leitung von Musikferien im Verein «initiativemusikwochen» ergänzen die Unterrichtstätigkeit. Er leitete von 2002 bis 2020 den chorhinwil. Gohl spielt in diversen Kammermusikformationen und seit 2011 im Balkan Klezmer Quartett DOINA.

Wir danken für die Unterstützung! **Kultur**
wetzikon 